



PRESSEMITTEILUNG

HAUS AUS EISEMROTH ERHÄLT GEDENKTAFEL AM ALTEN STANDORT

Neu-Anspach, 10. Juli 2023. Das Haus aus Eisemroth gehört zu den Publikumsmagneten im Freilichtmuseum Hessenpark. Erbaut wurde es 1802 durch den Schmied Johannes Thielmann (1770-1813). Ursprünglich war das Dach mit Stroh gedeckt. Im Lauf des 19. Jahrhunderts wurde die Eindeckung durch Schiefer ersetzt. 1935 und 1961 änderte sich das Erscheinungsbild des Gebäudes weiter, als erst die Hof- und Straßenseite und später auch die Rückseite sowie der Südgiebel verputzt wurden.

Bis 1982 blieb das Wohnhaus in Familienbesitz und wurde in der 6. Generation durch die Erbinnen des Erbauers bewohnt. Danach musste es einer geplanten Straßenerweiterung weichen. Anfang 1984 wurde das Gebäude an seinem Originalstandort abgebaut. Der Wiederaufbau erfolgte 1987 im Freilichtmuseum Hessenpark. Hier zeigt sich das Gebäude so, wie es um 1928 ausgesehen hat. Zu dieser Zeit lebten Minna Auguste geb. Martin und ihr Ehemann Moritz Wilhelm Sommer in der 5. Generation in dem Wohnhaus. Auf den ersten Blick wirkt das Innere geräumig, jedoch wurde der Wohnraum von bis zu zehn Personen gleichzeitig genutzt. Im Museum können die Besucher*innen durch die eingerichteten Räumlichkeiten den Alltag der Familie erfahren. Die Innenausstattung erfolgte in Abstimmung mit der Zeitzeugin und letzten Bewohnerin Frieda Sommer.

Nach dem Haus aus Gemünden, dem Fruchtspeicher aus Trendelburg und der Martinsklause aus Remsfeld erhielt heute das Haus aus Eisemroth eine Haustafel am ursprünglichen Standort. Dr. Ulrike Sbresny, Leiterin des Fachbereichs Wissenschaft im Hessenpark, nahm als Vertreterin des Freilichtmuseums an der feierlichen Enthüllung teil. „Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee einer Haustafel in Eisemroth so positiv aufgenommen wurde und es ist etwas Besonderes, dass vor Ort noch immer Nachfahren der Eigentümerfamilie leben“, unterstreicht die Wissenschaftlerin. Auch Bürgermeister Maik Trumpfheller aus Siegbach begrüßt die Verbindung zum Hessenpark: „Die Gemeinde Siegbach ist sehr stolz, seit 1987 im Freilichtmuseum Hessenpark vertreten zu sein. Das Haus aus Eisemroth gehört zu den meistbesuchten Gebäuden im Museum. Wir freuen uns, heute gemeinsam mit den Nachkommen der Eigentümerfamilie Sommer die Haustafel am alten Standort enthüllt zu haben.“

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach



Die Gemeinde und das Museumsteam hoffen darauf, dass auch künftig viele Bewohner*innen „ihr“ Gebäude im Freilichtmuseum Hessenpark besuchen. Im Erdgeschoss kann man zu ausgewählten Terminen den historischen Hausfrauen bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Im Obergeschoss sind die Schlafzimmer der Familie Sommer und eine Speisekammer zu sehen.

**Freilichtmuseum Hessenpark, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach, www.hessenpark.de
Eintrittspreise: Erwachsene 11 Euro, Familien 22 Euro, Gruppen ab 10 Pers. 8,50 Euro**

Kontakt: Pia Preuß

Telefon: (06081) 588-124, **Fax:** (06081) 588-160, **E-Mail:** pia.preuss@hessenpark.de

Freilichtmuseum Hessenpark GmbH, Laubweg 5, 61267 Neu-Anspach